

Vernehmlassung Entwicklungskonzept Badischer Bahnhof

Autorenteam

der Vorstand der Piratenpartei beider Basel:

Sara Abt, Silvan Jegen, Pat Mächler, Mike Schaffner, Barbara Seiler

Allgemein: eine gute Sache

Die Piratenpartei beider Basel begrüsst die allgemeine Stossrichtung des Entwurfs.

Wir sind überzeugt, dass die Pläne zum Ausbau der Grünflächen, zur Erweiterung der Wege für Velofahrerinnen und Fussgänger ein guter sinnvoller Weg sind, um die Lebensqualität in diesem Quartier stark zu erhöhen. Ebenso begrüssen wir, dass der öffentliche Verkehr mit Tram und Bus ausgebaut wird, und dass das Bahnhofsgebäude nicht mehr durch breite vielbefahrene Strassen von der Altstadt isoliert wird.

Wir sind erfreut, dass den Bedürfnissen der Menschen und dem nicht motorisierten Verkehr so viel Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Internationaler Verkehr – Bahnanschluss EuroAirport

Zu Recht wird die Wichtigkeit von Basel als europäischer Verkehrsknotenpunkt hervorgehoben. Ebenso ist unstrittig, dass die aktuelle Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs sowohl international wie regional stark belastet ist und immer wieder an ihre Grenzen kommt.

Umso mehr sind wir erstaunt darüber, dass eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen noch nicht einmal erwähnt werden: nämlich die Verbindung von EuroAirport bis zum Badischen Bahnhof, die heute alles andere als befriedigend gelöst ist, sondern per öffentlichem Verkehr über komplizierte Umwege erfolgen muss.

Im Positionspapier „Stadentwicklung“ fordert die Piratenpartei beider Basel:

„Die Piratenpartei Beider Basel setzt sich dafür ein, dass langfristig das Gebiet um den Flughafen Basel-Mulhouse (auf französischem Boden) als Verkehrsknotenpunkt für Flüge und den interregionalen und internationalen Zugverkehr etabliert wird, während der bisherige Hauptbahnhof Basel SBB und der Badische Bahnhof vor allem den regionalen Verkehr bedienen.“

Gerade für das internationale Publikum an den Messen ist eine unkomplizierte und schnelle Verbindung vom EuroAirport bis zum Badischen Bahnhof ein grosser Vorteil; ebenso aber auch für Leute, die in Deutschland wohnen und für ihre Flüge den Flughafen Basel-Mulhouse benutzen. Eine gute öffentliche Verbindung würde einen Anreiz schaffen, vom Auto auf Zug, Bus und Tram umzusteigen.



Wir fordern energisch, dass eine direkte Bahn- oder Tramverbindung vom EuroAirport bis zum Badischen Bahnhof und zum Messeareal berücksichtigt und als Variante diskutiert wird.

Barrierearmes Bauen

Wir setzen uns ein für barrierearmes Bauen im öffentlichen Raum. Dies ermöglicht die Teilhabe am sozialen Leben für Gruppen, die an Einschränkungen leiden, zum Beispiel für Behinderte, für Kinder oder alte Leute.

Im Massnahmenkonzept finden wir barrierearmes Bauen nicht explizit erwähnt. Wir betonen, dass wir nur eine Gesellschaft für lebenswert halten, die für ihre schwächsten Mitglieder lebenswert ist. Wir fordern darum, dass alle Neubauten und Renovationen barrierearm durchgeführt werden, sodass kein Mensch von der Benutzung dieser Infrastruktur ausgeschlossen ist.

Kosten

Ein Wermutstropfen im Konzept Badischer Bahnhof ist, dass die Kosten und die Finanzierung zu grossen Teilen unklar sind. Wir hoffen, dass im Lauf der weiteren Planung dies noch nachgeholt wird.

Basler Firmen berücksichtigen

Die Piratenpartei Beider Basel setzt sich für das lokale Gewerbe ein. Alles Geld, das an Firmen mit Sitz in Basel ausgegeben wird, generiert hier Steuern und stärkt den Wirtschaftsstandort Basel.

Wir fordern deshalb, dass bei der Vergabe der Arbeiten Firmen aus der Region bevorzugt werden. Dies ist nicht nur volkswirtschaftlich positiv, da das Geld der Region in der Region bleibt, sondern auch ökologisch sinnvoll, wenn keine langen Wege gefahren werden müssen. Wir würden es begrüssen, wenn solche Aspekte schon von Beginn in alle Planungen einfliessen.

